

### **Die drei Rechte: Glück, Frieden und Reinheit**

Heute sieht BapDada Seine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, geliebten Kinder. Jedes Kind hat sein Zuhause erreicht, um mit tiefer Liebe ein Treffen zu feiern. Dieses Land wird als euer Zuhause angesehen, als Tor zum Spender. Dieses Lob gebührt diesem lieblichen Zuhause. Der lieblichste Vater feiert ein Treffen mit seinen lieblichen Kindern im lieblichen Zuhause. Heute sieht BapDada auf der Stirn jedes Kindes insbesondere die drei Linien der besonderen Rechte. Auf jeder Stirn gibt es drei Linien, denn jeder ist ein Kind. Als Sein Kind hat jedes Kind Rechte, aber sie sind unterschiedlich. Bei einigen Kindern sind ihr glückliches Schicksal und die Linie ihres Rechtes auf Glück sehr eindeutig und tief. Egal wie viele widrige Situationen auch auf sie zukommen mögen oder wie viele Wellen des Leides kommen, um sie leiden zu lassen – sie kennen das Wort „Leid/Sorge“ gar nicht. Selbst in widrigen Situationen verwandeln sie Leid in Glück – aufgrund der Rechte, die sie vom Ozean des Glücks erhalten haben, aufgrund der Erkenntnis/der Erleuchtung über das wunderbare, liebliche Drama und die wunderbare Rolle jedes Schauspielers und aufgrund des Glücks über ihre Rechte. Sie verwandeln aufgrund ihrer Rechte die Dunkelheit des Leidens, werden Meisterspender des Glücks und schaukeln nicht nur unentwegt selbst in der Schaukel des Glücks, sondern werden auch Instrumente dafür, anderen Schwingungen des Glücks zu vermitteln. Auf diese Weise sind die Rechte auf das Glück klar und tief und niemand kann sie beseitigen. Wer es versucht, würde sich ändern, aber sie selbst würden es nicht. Sie nehmen einen Tropfen des Glücks von den Meisterspendern des Glücks. Baba hat diejenigen mit solchen Schicksalslinien gesehen. Man nennt es „erstklassig vom Schicksal/Glück begünstigt“. Euch wurde gesagt, dass Gewinnen das Zeichen der Erstklassigen (Nr. 1) ist.

Die zweite Linie ist die des Friedens. Ihr alle seid überzeugt, dass Frieden eure ursprüngliche Religion ist, nicht wahr? Genau das sagt ihr allen, nicht wahr? Was wurde in Bezug auf die Religionen gesagt? „Entsage nicht deiner Religion, selbst wenn du sterben müsstest.“ Ihr mögt den Kopf verlieren, werdet aber euer Dharma nicht loslassen. Wer ein Recht auf die Erbschaft von Frieden und Glück hat, kann den Frieden niemals loslassen. Wer die Friedlosen friedvoll werden lässt, wer anderen stets Schwingungen des Friedens schenkt, kann niemals das eigene Dharma des Friedens oder sein Recht auf Frieden loslassen, was auch immer geschehen wird. Dies bezeichnet man als „Nr. 1 in der Linie des zweiten Rechtes“ zu sein. Die dritte Linie ist die auf das Recht der Reinheit. Alle Kinder sind reine Seelen. Und dennoch – welches Kind hat das Schicksal, die „Nr. 1“ bezüglich dieses Rechtes zu beanspruchen? Dasjenige Kind, bei dem die Verhaltensweisen und das Gesicht die Persönlichkeit von Reinheit und Königlichkeit erfahrbar machen. Auch im weltlichen Leben wird die weltliche Persönlichkeit und Königlichkeit sichtbar, aber die spirituelle Persönlichkeit und die Königlichkeit der Reinheit sind in den vom Glück/Schicksal begünstigten Kindern sichtbar. Man nennt es „die Linie des erstklassigen Schicksals/Glücks der Reinheit“.

Heute hat Baba diese Linien der Rechte aller Kinder gesehen. Ihr alle könnt auch eure Linien der Rechte sehen, nicht wahr? Prüft, ob ihr alle drei Rechte erlangt habt. Habt ihr das vollständige Recht beansprucht oder nur einen Prozentsatz? Wenn ihr im Übergangszeitalter nur einen Prozentsatz erlangt habt, wird es während des Kreislaufs auch nur einen bestimmten Prozentsatz geben. Der anbetungswürdige Zustand wird dann zu einem bestimmten Prozentsatz vorhanden sein. Es wird keine

vollständige Anbetung geben und auch der Lohn wird nur prozentual sein. Achcha.

Heute sind die meisten hier Neue (im Wissen) und dennoch Alte. Nennt euch selbst „neue Kinder“ oder „die Kinder, die in jedem Kreislauf ein Recht haben“ – ihr seid wieder einmal hier an diesen Ort gekommen und habt eure Rechte beansprucht. Wer ist am glücklichsten? Jeder von euch wird denken: „Das bin ich!“ Glaubt ihr das? Oder sind einige glücklicher und andere weniger glücklich? Sogar BapDada ist extra gekommen, um den Kindern, die alle Rechte haben, das Recht auf ein besonderes Treffen zu geben.

Liebt der Vater die Kinder mehr oder lieben die Kinder den Vater mehr? Wer hat unerschütterliche Liebe? Baba stellt die Kinder über/vor Sich. Die Kinder zuerst! Würden die Kinder sich nicht an Ihn erinnern oder Ihn nicht lieben – wem würde der Vater dann antworten? Deshalb stehen die Kinder vorn und der Vater dahinter. Die Kinder werden immer veranlasst, vorn zu gehen, und der Vater geht hinter ihnen. BapDada freut sich daher, solche Kinder zu sehen. Es gibt auch solche Kinder, die in unerschütterlicher Liebe aufgegangen sind. Es gibt den Rosenkranz solcher Kinder. Sowohl in diesem Land als auch im Ausland gibt es solche Kinder, die nur den Vater und Dienst in ihren Gedanken haben.

#### **BapDada trifft Jagdishbhai:**

Du hast solche Kinder gesehen, nicht wahr? Du hast eine gute Rundreise gemacht, nicht wahr? Du hast den besonderen Segen, den du vom körperlichen Baba erhalten hast, in die körperliche Form gebracht. Du hast Erfolg als dein Geburtsrecht erfahren, nicht wahr? Was ist von allen Arten des Erfolges das Zeichen besonderen Erfolges? Der erhabene Erfolg ist, dass BapDada sichtbar wird. Wenn der Vater durch euch sichtbar wird, ist das erhabener Erfolg. Das sind die Mittel der Offenbarung. Wer auch immer eine Reise unternimmt, es ist ein Zeichen des Erfolges, die Erfahrung zu vermitteln, dem Vater gleich zu sein. Wenn ihr weiter vorangeht, ist das der Klang, der überall noch weiter verbreitet wird. Hat ein Kind Mut, hilft der Vater ganz bestimmt. Karavanhar (der Eine, der durch andere handelt) sorgt dafür, dass es geschieht. Achcha.

An jene, die immer vollständig vom Glück/Schicksal begünstigt sind, an die rechtschaffenen Kinder, die alle Rechte haben; an jene, die stets in der kombinierten Form „der Vater und ich“ bleiben; an die glücklichen und lieblichen Kinder, die stets im Ozean der Liebe aufgegangen bleiben – Liebe, Grüße und Namaste vom Spender des Schicksals/Glücks und Segensspender.

#### **(Jagdishbhai berichtete BapDada von der Reise ins Ausland und übermittelte persönliche Erinnerung/Grüße im Namen aller Brüder und Schwestern.)**

Die Nachrichten der Liebe von allen kommen weiter bei BapDada an und kommen auch jetzt an. BapDada gratuliert insbesondere allen Kindern im Ausland an den verschiedenen Orten. Gratulation wofür? In Bezug auf die Veränderung eurer Sanskars, Sprache und Lebensweise habt ihr euch alle intensiv bemüht. Es ist so, als ob jemand fort in eine vollkommen neue Welt geht. Ihr übernehmt neue Bräuche und Systeme und Beziehungen und dennoch geht ihr immer voran und betrachtet euch als die rechtmäßigen Seelen des vorigen Kreislaufs. Deshalb besondere Glückwünsche dafür, euch selbst transformieren zu können. Ihr erinnert euch mit so viel Liebe an BapDada und das kommt immer bei BapDada an. Ihr vergesst euch sogar selbst und erinnert euch bei allem an den Vater – das ist die

besondere Transformation. Ihr geht auf der Grundlage dieser Liebe voran. Ihr bewahrt diese Liebe. Durch die Unterstützung dieser subtilen Liebe kommt ihr voran. Achcha.

An alle, die Liebe und Grüße gesandt haben, verteilt der Vater, der Ozean der Liebe, ebenfalls Schürzen voller Liebe. Die Kinder aus Bharat sind auch nichts Geringeres. Die Menschen aus dem Ausland werden glücklich, wenn sie das Schicksal/Glück Bharats besingen. Da die Menschen Bharats erwacht sind, konnten sie diejenigen im Ausland wecken. Diejenigen aus Bharat sind wach geworden. Wäret ihr nicht alle im Ausland gewesen, wie könnte es dann dort so viele Center geben? Aus diesem Grund habt ihr euch überall verteilt. Ihr eröffnet in so kurzer Zeit ein Center. Ihr werdet geboren, wachst ein wenig auf und eröffnet ein Center. Ihr steht dabei auf eigenen Füßen und seid von niemandem abhängig. Ihr braucht noch nicht einmal auf die Hilfe einer Einladung zu warten. Ihr benutzt alles auf subtile und physische Weise und eröffnet mit Mut ein Center. Es ist jedoch die Verantwortung von euch allen, sie zu unterstützen/erhalten. Ihnen mangelt es nicht an Mut. Diese Hilfe zu geben, ist jedoch auch die Aufgabe von euch allen und auch die des Vaters.

Sie wurden glücklich, als sie der Tiefe des Wissens zuhörten. Sie gehen auf der Grundlage von Yoga und Liebe voran. Noch weiter in die Tiefe des Wissens vorzudringen, wird sie jedoch zu Instrumenten für weiteren Dienst machen. Tiefes Wissen wird benötigt, um den Geist vorzubereiten. In der Lage zu sein, die Erfahrung des Wissens und des Vaters zu vermitteln – diesbezüglich ist das Ergebnis gut. Wenn jemand dort hinget, wird er so glücklich. Es ist eine Erfahrung, als ob ein Stern vom Himmel auf die Erde gekommen sei. Achcha.

#### **BapDada spricht mit Dadiji und Dadi Janki:**

Das dritte Abbild (Didi) ist in euch beiden aufgegangen. Ihr seid dem Vater ebenbürtig. Es ist nicht so, dass ihr es erst werden müsstet, ihr seid es bereits. Erfahrt ihr das so? Ebenso wie der Vater sich die Unterstützung Brahmas für den Dienst nimmt, so seid auch ihr Instrumente für den Vater. Derzeit ermöglicht Karavanhar, dass Seine Aufgabe durch die Instrumente ausgeführt wird. Ihr seid besondere Instrumente. Er ermöglicht, dass die Aufgabe durch Brahma in subtiler Form ausgeführt wird und durch euch in der körperlichen Form. BapDada gibt euch in jeder Sekunde sogar noch mehr als multimillionenfache Liebe und Grüße. Ihr seid der Schmuck. Ihr seid der besondere Schmuck des Vaters und Madhubans. BapDada freut sich in jedem Augenblick, euch zu sehen. Achcha.

#### **Ein Plan, um den Religionsführern zu dienen:**

Jene Form wird insbesondere benötigt, um den Religionsführern zu dienen, denn auch sie sind klug, wenn es um Angelegenheiten der Religion geht. Auch sie hören euch mit Liebe zu, aber ihnen selbst mangelt es an den praktischen Aspekten. Lasst sie eine Vision von dem erhalten, was euch heute gesagt wurde; lasst sie praktisch erfahren, dass jene, die da vor ihnen sind, nicht gewöhnlich sind – dann werden sie sich verbeugen. Sie verbeugen sich vor der Erfahrung, nicht vor Worten. Sie werden sagen, dass auch ihr einen sehr guten Job macht und dass ihr weiterhin Segen erhalten solltet. Sie werden euch glücklich machen, wenn sie dies sagen, aber lasst sie euch als etwas Besonderes betrachten. Jemanden an seinem Schwachpunkt zu treffen, bedeutet Sieg. In den Schriften erinnert man sich daran, dass die Gottheiten siegten, als sie die Schwachstelle ihrer Gegner erkannten – hier geht es um Spiritualität. Die Religionsführer werden also ganz bestimmt kommen, aber nur wenn sie etwas Neues sehen. Jetzt sagen sie einfach, das Wissen sei gut, ihr wäret gut und sie wären auch gut. Es sollte ihnen jedoch auch über

die Lippen kommen, dass dies der einzige Weg ist. Es gibt viele Wege und eurer ist einer davon – diese Einstellung muss sich ändern. Wenn sie davon berührt werden, dass sie nur hier Befreiung und ein befreites Leben erhalten können, dann werden sie sich verbeugen. Es sollte jetzt also etwas Neues entstehen.

Ihr seid jetzt mit euren Haushalten beschäftigt. Aber ebenso wie ihr anderen sagt, sie sollten sich loslösen während sie in einer Familie leben, so bringt euch auch selbst tagtäglich diese Lektion bei. Der Haushalt wird wachsen, aber es geht darum, losgelöst zu bleiben, während man darin lebt. Ihr werdet dem ein wenig mehr Aufmerksamkeit widmen müssen und es mehr betonen müssen. Für jeden von euch geht es darum, im eigenen Dienst beschäftigt zu bleiben, aber es sollte auch Begeisterung für die unbegrenzte Welt geben. Während ihr euch um alles kümmert, lasst den Intellekt frei bleiben, damit ihr unbegrenzten Dienst tun könnt. Körper, Geist, Besitz und Intellekt bleiben sehr viel mehr mit der Schöpfung beschäftigt. Ihr habt den körperlichen Baba gesehen. Auch als er sich um seine Geschäfte gekümmert hat, sorgte er dafür, selbst frei zu bleiben. Er hat sich nie erlaubt, auf seinem Gesicht auch nur eine Spur von Geschäftigkeit zu zeigen. Was war in seinem Intellekt, obwohl er Verantwortung für die Brahmanenfamilie hatte? Das Unbegrenzte – dass er Kraft und Unterstützung geben sollte. Seine einzige Sorge galt der Erweckung der Seelen. Genau das sollte auch jetzt geschehen. Das fehlt noch immer. Die besonders geliebten Kinder sollten sich treffen und eine solche Atmosphäre erzeugen. Jeder von euch ist ein Leuchtturm, dem Vater ebenbürtig. Lasst andere Licht, Kraft, Eifer und Begeisterung erfahren, wo immer ihr hingeht. Tut nicht das, was gewöhnliche Seelen tun. Worte, Gedanken, Blickweise und Einstellung des körperlichen Babas waren einzigartig, sie waren nicht gewöhnlich. Erschafft daher eine derartige Bewusstseinsstufe. Aus diesem Grund stagnierte der Dienst bisher noch. So viele Ausgaben und harte Arbeit und dennoch – wie viele tauchen auf?

Der Zeit entsprechend wird jetzt sogar die „Advance Party“ stärker. Diejenigen in körperlicher Form müssen daher sogar noch schneller vorangehen. Alles wird plötzlich geschehen. Es wird euch kein Termin genannt werden. Es werden ganz bestimmt Prüfungen kommen. Einige werden sogar kommen, um eure Gedanken zu überprüfen. Sie werden kommen, um euch zu prüfen. Je mehr die Offenbarung stattfindet, desto mehr Prüfungen werden kommen. Sie werden praktisch kommen, um eure Leben zu prüfen und zu sehen, welcher Unterschied zwischen eurem Yoga und anderen Yogaarten besteht und zwischen eurem Wissen und anderem Wissen. Sie werden nicht eure Worte prüfen. Für all das gilt es, im Voraus Vorbereitungen zu treffen. Das eine oder andere wird 1984 geschehen. Es werden auch Prüfungen kommen. Das ist ein Mittel, sich auf die Verbreitung der Worte vorzubereiten. In der Anfangszeit habt ihr auf solche Weise das Gehen geübt, dass sich zwar der Körper bewegt hat, aber andere das Gefühl hatten, ein Licht ginge vorüber und sie den Körper gar nicht wahrgenommen haben. Welche Prüfung hattet ihr zu bestehen, als ihr zuerst zu euren Freunden und Verwandten gegangen seid? Sie sollten nicht euren Körper sehen, sondern ein Licht! Sie sollten euch nicht als ihre Tochter sehen, sondern als Göttin. Dieser Prüfung habt ihr euch unterzogen, nicht wahr? Wenn sie euch in der Form eurer Beziehung, als Tochter, gesehen haben, wart ihr durchgefallen. Eine solche Übung benötigt man dafür. Es kommen sehr schlechte Zeiten, aber eure Bewusstseinsstufe sollte so sein, dass andere immer die Lichtform sehen – das ist eure Sicherheit. Lasst sie, sobald sie hereinkommen, ein Festung aus Licht sehen. Warum sollte euer Reichtum, der für Gottes Dienst benutzt werden könnte, einfach so verschwendet werden. Lasst sie keinen Schrank sehen, sondern stattdessen eine Festung des Lichtes – eine solche Übung ist nötig. Erhöht den Glanz der Shakti-Form. Setzt euch das Ziel, nicht gewöhnlich zu erscheinen. Es wird viele verschiedenartige Angriffe geben – durch herumwandernde Seelen, durch

jene mit unreiner Blickweise, durch Naturkatastrophen und Krankheiten – aber der Weg, vor alledem geschützt zu sein, ist der, ganz besonders zu werden, das tun zu können, was andere nicht tun können. Erinnert euch einfach daran, eine ganz besondere Seele zu sein und ihr werdet liebevoll und losgelöst bleiben. Achcha.

#### **Für den Erfolg der Konferenz 1984:**

Lasst so viel wie möglich eine Atmosphäre der Stille entstehen. Lasst alle, die hierherkommen, mit der Erfahrung zurückkehren, dass dies Gottes Wissen und Gottes Ort ist. Lasst eine solche Atmosphäre herrschen, in der ihr das Ziel habt, eine Erfahrung zu geben. Befasst euch nicht nur damit, interessante Punkte zu vermitteln, sondern fahrt damit fort, ihnen eine Erfahrung zu geben, während ihr sprecht. Behaltet das Ziel bei, alle sagen zu lassen, dass dies der Weg zu Gott ist und dass Gott gekommen ist. Sie sagen bereits, dass dies sehr gut sei, lasst sie aber jetzt sagen, dass Gott euch lehrt. Sie sagen, das Wissen sei gut, aber lasst sie jetzt erfahren, wer der Spender des Wissens ist. Legt jetzt dieses Fundament. Die Vollendung wird stattfinden, wenn der Same hochkommt. Wenn der Same noch nicht gekeimt ist, wie kann dann ein Baum transformiert werden? Da sie aus eigenem Interesse an diesen Ort kommen, so lasst sie die Besonderheit dieses Ortes sehen und erfahren. Ändert nicht eure Sichtweise, wenn ihr deren Sichtweise hört, sondern macht einen solchen Plan, dass sie ihre Sichtweise ändern, indem sie die Erfahrung eurer Sichtweise machen. Wenn ihr das Ziel habt, einen Vortrag zu halten, wird die Aufmerksamkeit auf die Punkte gelenkt. Wenn ihr jedoch das Ziel habt, den Vater zu offenbaren, wird nur der Vater sichtbar sein. Wie das Ziel – so das Ergebnis. Achcha.

**Segen:** Möget ihr Meister-Trikaldarshi sein (Kenner der drei Zeitaspekte) und Sieger über Maya werden, indem ihr Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kennt.

Diejenigen Kinder, welche die drei Zeitaspekte kennen, können niemals von Maya besiegt werden, da im Intellekt einer Trikaldarshi-Seele sehr klar ist, wie die Gegenwart ist und was in Zukunft geschehen wird. „Was ich bin und was ich werde“ – sie sind sowohl von der Gegenwart als auch von der Zukunft begeistert. Sie fahren fort, mit dem Glück jener Begeisterung zu fliegen und deshalb sind ihre Füße immer über dem Boden. Ihre Körper, körperliche Beziehungen und Besitztümer des Körpers üben keine Anziehungskraft auf sie aus.

**Slogan:** Wer die Tugend der Leichtigkeit besitzt, findet es sehr leicht, sich in einer Gemeinschaft/Versammlung passend zu verhalten/einzubringen.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*